

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 68 (1981)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Geografie

K. D. Francke, F. R. Allemann, G. A. Himmel: Portugal.

Verlag C. J. Bucher, Luzern 1979. 220 Seiten, 99 Farb-, 99 Schwarzweiss-Abbildungen, Format 24 x 30 cm, Leinen. Fr./DM 94.–.

Portugal liegt nicht nur geographisch am Rande Europas, jahrhundertelang lag es auch politisch an der Peripherie. Diese Isolation erklärt zum Teil die grossen Entdeckungsreisen seiner Seefahrer, die jedoch ohne nachhaltigen Einfluss auf Gesellschaft und Lebensform blieben. Trotz riesiger Kolonialgebiete sank es rasch in Bedeutungslosigkeit zurück. Erst die Demokratisierung anfangs der siebziger Jahre und die enger werdenden wirtschaftlichen Beziehungen zum übrigen Europa, die Fritz René Allemann in diesem Buch nachzeichnet, haben uns Portugal stärker ins Bewusstsein gerufen. Ob das Land in seiner Eigenart verstanden wird, ist fraglich. «In einem alten Land hat fast alles seine weit zurückliegenden Wurzeln» schreibt Gustav Adolf Himmel und geht ein auf Träume, Ideale und Wertvorstellung der Portugiesen.

Die eindrücklichen Photos von Klaus Dieter Francke zeigen Portugal als ausserordentlich vielgestaltiges Land von den Wäldern im Norden zum steppenarti-

gen Alentejo und der grossartigen Algarveküste. Sie zeigen den Alltag der Bauern und Fischer, die düsteren romanischen Kathedralen und zauberhaften Klöster, die tiefe, an magisches Brauchtum erinnernde Religiosität und die etwas melancholische Urbanität von Porto und Lissabon.

V. B.

Zusammenarbeit im Schulhaus

Vorschläge, Ideen, Anregungen, Denkanstösse, Beispiele, Tips, Erfahrungen und Anregungen für Kooperationswillige, Abgeblitzte, Gesellige, Einsame, es ein letztes Mal Versuchende, Fortgeschrittene und Anreisender.

Diese originelle Service-Publikation des Zentralschweizerischen Beratungsdienstes für Schulfragen (ZBS) im Umfang von 34 Seiten wurde verfasst von Ernst Bärtchi, Anton Strittmatter und Xaver Winiger. Sie wurde illustriert von Hermenegild Heuberger und kann zum Preis von Fr. 5.– (ab 5 Expl. von Fr. 4.–) beim ZBS, Guggistrasse 7, 6005 Luzern, bezogen werden.

Vielleicht haben Sie auch schon einmal von Zusammenarbeit unter Lehrern geträumt. In dieser Schrift wird aufgezeigt, wie aus diesem Traum Wirklichkeit werden könnte, wenn..., ja wenn... Versuchen Sie es einmal – wie 1500 Kolleginnen und Kollegen, die das Heft bereits bestellt haben.

CH

Leserinformationen

Das erfolgreiche Wollensak-Programm

Das 3M Wollensak-Programm hat sich innert kurzer Zeit eine führende Stellung auf dem Schweizer Markt erobert. Dieser ausserordentliche Erfolg beruht im wesentlichen auf der professionellen Technik, der ausserordentlichen Betriebssicherheit und der Einfachheit in der Bedienung.

Das breite, allen Anforderungen gerecht werdende Kopierprogramm beginnt beim tragbaren Kleinkopierer und geht bis zur unbeschränkt ausbaubaren Grossanlage, wahlweise in mono oder stereo. Alle Geräte kopieren in 13.3-facher Geschwindigkeit, spulen automatisch zurück, besitzen eigene Löschköpfe und zeichnen sich durch eine hervorragende Kopierqualität aus.

Der Allzweckrecorder 2820/51 ES empfiehlt sich überall dort, wo Kassetten aufgenommen oder wiedergegeben werden, sei dies allein oder in Verbindung mit ei-

nem Diaprojektor. Der eingebaute Diapilot ermöglicht auch auf einfachste Weise, Tonbildschauen in kurzer Zeit selbst herzustellen. Der eingebaute 9-Watt-Verstärker (Sinus) und der im Recorder integrierte Lautsprecher garantieren ohne Zusatzgerät eine einwandfreie Beschallung, auch von grossen Räumen. Geschlossen präsentiert sich das Gerät als leicht transportierbarer Aktenkoffer (Totalgewicht 7,4 kg).

Die neue Überblendeinheit AV 80 ist speziell auf Wollensak-Recorder abgestimmt und eröffnet neue Möglichkeiten für die effektvolle Gestaltung von Tonbildschauen. Die in den Deckel des Recorders einbaubare Einheit (kein zusätzliches Gerät) synchronisiert zwei Diaprojektoren. Harte und weiche Überblendungen können mit einfacherem Knopfdruck auf der Kassette programmiert werden. Wollensak AV 80 ist das System, welches alle Anforderungen von Produzenten und Verwendern von Tonbildschauen erfüllt.

BELL & HOWELL eröffnet in Winterthur ein eigenes Vertriebsbüro für audiovisuelle Produkte

BELL & HOWELL eröffnete am 1. April 1981 in Winterthur ein eigenes Vertriebsbüro.

Trotz des Video-Booms steigt auch der Bedarf an audio-visuellen Geräten wie 16-mm-Projektoren, Dia-Projektoren und Tageslicht-Projektoren immer weiter an. In allen Bereichen der Wirtschaft, in Universitäten und Schulen wird deutlich, dass die gestiegenen Anforderungen an die Ausbildungsqualität und das wachsende Informationsvolumen nur mit Hilfe audio-visueller Medien bewältigt werden kann.

Mit der Gründung einer eigenen Vertriebs-AG für das audio-visuelle Produktempfogramm will BELL & HOWELL nun auch im Schweizer Markt das Vertriebsnetz ausbauen.

Zuständiger Verkaufsleiter ist Ernst Ammann, im Schweizer Markt gut bekannt durch seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter AV bei der Memo AG. BELL & HOWELL weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gründung der BELL & HOWELL Vertriebs-AG nur die audio-visuellen Produkte betrifft.

Druckpressen von Güdel

Die Bauserie Güdel-Druckpressen sind das Ergebnis langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Holzdruck-, Linoldruck-, Lithographie- und Kupferdruckkunst.

Stets wurde grösster Wert auf die Zusammenarbeit und damit den Erfahrungsaustausch mit Künstlern und Kunstlehrern gelegt. Dadurch konnten die Nachteile der meisten anderen Pressen beseitigt werden. Durch die hohen Stückzahlen, bisher wurden mehr als 500 Pressen hergestellt, konnte auch der Preis attraktiv gestaltet werden. Die heutigen Pressen, hergestellt in den drei Baugrössen

Baugrösse	Walzen-durchmesser	Druckformat
DPK	102,5 mm	1000×550 mm
DPM	180 mm	1000×660 mm
DPG	240 mm	1400 bis 2000×850 mm

zeichnen sich vor allem aus durch

– grossen Walzendurchmesser:

Erlaubt grösste Drucke bei gleichmässigem Einlauf

– Karton-Kissen:

Erlaubt gleichmässigen Einlauf und Walzdruckkorrekturen ohne die Platte zu verletzen

– Rostfreiheit:

Kein unnötiges Putzen oder Verschmutzung durch Rost

– Filzumlaufverfahren:

Dadurch können Rümpfe absolut vermieden werden, zusätzlich können sie auch mit den Fingern nicht mehr verschmutzt werden.

– Übersetzungen:

Durch die grosse Übersetzung wird unnötiger Kraftaufwand vermieden. Bei der Presse DPM und DPG erfolgt der Antrieb direkt über ein Zahnstangensystem.

Die Pressen können jederzeit in Betrieb besichtigt werden.

Alfred Güdel AG, Industriequartier, 4900 Langenthal.

Eine Geschenkidee für Heimwerker:

Der Jobber macht das Basteln salonfähig.

Man würde seine Kinder gerne mehr beim Basteln sehen. Und zum selber Reparieren gibt es immer wieder etwas im Haushalt. Nur – wo den Platz hernehmen für die zwar schöne, aber massige Hobelbank oder die zwar vielseitige, aber schrötige Werkbank?

Die wenigsten haben ja eine Bastelstube. Aber jeder hat bestimmt einen Küchentisch, einen Stubentisch oder im Kinderzimmer ein Spieltischchen. Zum Basteln mit dem Jobber nämlich. Denn der Jobber von Black & Decker passt auf jeden Tisch. Er ist eine neuartige, transportable Mini-Werkbank, ein Schraubstock und eine Werkzeugbox zugleich – sozusagen die kleinste Werkstatt der Welt! Natürlich kann man darauf keine Tischplatten hobeln und keine Velos einspannen. Aber um einen Bilderrahmen zu reparieren, den zerbrochenen Topf zu leimen oder am Modellflugzeug zu basteln, dazu ist der Jobber ideal.

Der Jobber ist 5 kg leicht und haftet mit seinen rutschfesten Gummifüssen besonders gut und schonend auf jedem Tisch. Befestigungszwingen sorgen für zusätzlichen Halt. Der Jobber hat eine Spannweite von 10,8 cm mit 40 cm langen und 10 cm breiten Spannbacken, die sich auch konisch verstetzen lassen. Die Aussenmasse sind 40×34 cm. In seinem Innern haben Schraubenzieher, Zangen, Hammer etc. Platz, und alles zusammen hat auch im Schulsack Platz. Man sieht, diese Minwerkstatt löst alle Platzfragen beim Basteln und Reparieren.

Der Jobber J1 von Black & Decker kostet 85 Franken.

Theologie für Laien

Unter diesen Titel fasst die «Interdiözesane Vereinigung: Theologische Kurse für katholische Laien und Katholischer Glaubenskurs» in Zürich ihr breitgefächertes Bildungsangebot zusammen. Ziel der Kurse ist die religiöse Erwachsenenbildung und die Hinführung der Laien zum kirchlichen Einsatz. Das Kursangebot um-

fasst gegenwärtig einen 4jährigen Theologiekurs, einen 2jährigen Glaubenskurs, Katechetikkurse und ein Seminar für Seelsorgehilfe.

In den 8 Semestern des 4jährigen Theologiekurses (TKL) geht es um eine systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie. Der Kurs steht Interessenten mit Matura, Lehrerpatent oder gleichwertiger Ausbildung offen. Die Teilnehmer können die Abendkurse in Zürich und Luzern oder den Fernkurs mit Wochenenden und Studienwochen besuchen. Der Zwischeneinstieg ist jeweils auf den Beginn eines neuen Studienjahres im Herbst möglich.

Der 2jährige Glaubenskurs (KGK) bietet Erwachsenen die Gelegenheit, das eigene Glaubensverständnis zu vertiefen und sich nach entsprechender Weiterbildung auf einen eventuellen Einsatz in der Pfarrei vorzubereiten. Neben dem Fernkurs mit Studienwochenenden beginnen jeweils im Herbst Abendkurse in verschiedenen Regionen der Schweiz.

Nach Bedarf und auf Anfrage hin werden regionale und überregionale Katechetikkurse (z. B. für Lehrer) durchgeführt.

Das Seminar für Seelsorgehilfe (SSH) setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Mittelschulbildung sowie die Absolvierung des Theologie- bzw. Glaubenskurses und des Katechetikkurses voraus. Ziel des 2jährigen Kurses, an den sich ein Jahr begleitetes Praktikum anschliesst, ist die Ausbildung von Laien für den voll- oder nebenamtlichen Einsatz als Seelsorgehelfer(innen). Kursort ist Zürich. Der Eintritt ist jeden Herbst möglich.

Musikhaus Pan AG

In den anderthalb Jahren unseres Daseins haben wir in der eigenen Verlagsproduktion über 30 Werke veröffentlicht, vorwiegend pädagogische Literatur und Spiel-musik für Blockflöten. Zwanzig weitere Ausgaben, u. a. Werke von Trudi Schoop, Prof. Dr. Hermann Siegen-thaler, Walter Maurhofer, Roland Fink, Prof. Linus Da-vid, Gerda Bächli, Walter Baer, Regula Leupold sollen in diesem Jahr noch erscheinen. Eine Reihe bedeutender Verlage und Instrumentenhersteller dürfen wir in der Schweiz vertreten: zu unseren traditionellen Partnern Möseler, Moeck, Studio 49, Vieweg, Ars Polona, Musica Rara, aulos-Toyama sind neu hinzugereten: Gerig, Nova Music, Kallmeyer, XYZ-Uitgave, die Instru-mentenhersteller J. & C. Dolmetsch und Choroi-Schwe-den sowie einige kleinere Schallplatten-Labels, die un-ser eigenes, noch bescheidenes Label «swiss-pan» mit bislang sieben produzierten LP's und zwei 17-cm-Tanzplatten glücklich ergänzen.

Pädagogik, alte Musik, Bewegung, Tanz und Therapie – Stichworte unserer hauptsächlichsten Tätigkeitsge-biete. Wir glauben, in der sinnvollen Beschränkung liegt die Zukunft. In jeder Beziehung.

Atelier Erhard Meier



Scotch

für

perfekte

Wiedergabe

Aus dem grössten und anspruchsvollsten Magnetband-sortiment haben wir ein Programm speziell für den Unter-richt zusammengestellt. Dieses Programm umfasst Ton-bänder und Tonbandkassetten sowie Videobänder und -kassetten. Alle Produkte sind professionell hergestellt, und 3M bürgt für höchste Qualität.

Senden Sie uns den nachstehenden Coupon ein. Sie erhalten dann umgehend unser ausführliches Liefer-programm und unsere Preisliste.

Firma _____
 Abt. _____
 Adresse _____

3M (Schweiz) AG
 Abt. MAV
 Räffelstrasse 25, 8021 Zürich
 Telefon 01 35 50 50

3M

Die Schule unterwegs...

ELM IM GLARNERLAND

Ski- und Ferienhaus Empächli

1450 m ü. M., 50 m von Sesselbahn-Bergstation, 70 Schlafplätze, 3 Leiterzimmer, neuzeitlich eingerichtet, elektrische Heizung, elektrische Warmwasserversorgung, Dusch-Anlagen, Spielraum.

Ideal für Ferienlager, Wanderlager, Schulverlegungen, von Mai bis Oktober 1981 noch eine grössere Anzahl Wochen und Wochenenden frei.

Auskunft erteilt Kaspar Figi, Förster, 8773 Haslen, Telefon 058 - 81 16 37.

HASLIBERG – BERNER OBERLAND

Bergschulwochen – Klassenlager

Mitten im neu erschlossenen Wander- und Skigebiet liegt unser Jugendhaus. 39 Plätze – neu ausgerüstet mit Warmwasserduchen – Verpflegung aus der Hotelküche.

Freie Termine: 2. – 31. 5., 1. – 27. 6., 10. – 16. 8., 12. – 28. 9., 17. – 31. 10. 1981

Ferien- und Schulungszentrum Viktoria
6086 Hasliberg Reuti, Telefon 036-71 11 21

Clubhaus Märjelen

Kühboden am Eggishorn

- Etappenort im Aletschgebiet
- Ausgangspunkt zu unzähligen Wanderzielen
- Idealer Schul-Ferienort im Sommer und Winter

Schulreise ins Oberwallis

Clubhaus Märjelen, H. Volken
3984 Fiesch/Kühboden (Wallis)
Telefon 028 - 71 19 88

Silbermove

Mövenpick

Das moderne Selbstbedienungs-Restaurant im Zürcher Zoo
Jetzt Schulausflüge ohne Verpflegungsproblem!
Zürichbergstrasse 219
Telefon 01 - 251 25 00

Küssnacht am Rigi / Vierwaldstättersee

Ab 1. Juni 1981 neu in Betrieb

Modern konzipierte Unterkunft

im neuen Mehrzweckgebäude Krezmatt
Nähe Sporthalle und Sportanlagen

Sommer und Winter

Für Gruppen bis 120 Personen, 24er Schlafräume.
Dokumentation anfordern bei

Bezirkskanzlei, 6403 Küssnacht am Rigi
Telefon 041 - 81 15 15

Luftseilbahn Grächen-Hannigalp

Das beliebte Ausflugsziel für Sommer und Winter

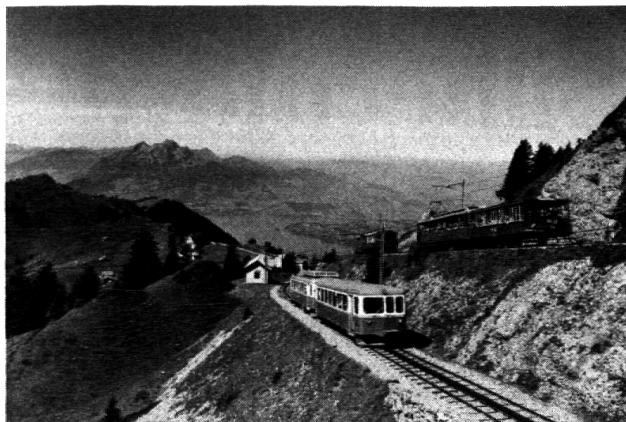
Im Winter

Im Winter gilt die Hannigalp als beliebtes Skizentrum für jung und alt. Sowohl für Anfänger wie auch für Skiasse stehen gepflegte Pisten bereit, die unterschiedliches Können verlangen. Sechs Skilifte führen die Skifahrer von der Hannigalp zu den Startpunkten der Skipisten.

Im Sommer

Im Sommer beginnen auf der Hannigalp viele schöne Wanderwege. Das Panorama zeigt schneedeckte Berge vom Matterhorn bis zum Aletschhorn. Grosser Beliebtheit erfreut sich der siebenstündige Marsch, genannt Höhenweg, von Grächen über die Hannigalp nach Saas-Fee.

Tel. 028 - 56 13 24 028 - 56 11 03



RIGI

Das Ideale Ausflugsziel für Ihre Schulreise

Schönste Wanderwege – wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen – reiche Alpenflora

Für Schulen stark ermässigte Preise!

Arth-Rigi-Bahn, 6410 Goldau

Telefon 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn

Luftseilbahn Weggis–Rigi–Kaltbad

6354 Vitznau

Telefon 041 - 83 18 18

Immer ein Erlebnis:

Landschulwochen, Wanderwochen, Schulreisen, Jugendlager und Skilager.

An der Linie Thusis–Tiefencastel erwartet Sie ein ideales Ferienheim an ruhiger Lage.

4 Schlafräume mit Matratzenlager für 60 Personen sowie 3 Zimmer mit 7 Betten, grosse elektrische Küche, Duschen und Spielräume. – Termine auf Anfrage.

Frau Buchli-Brägger, Ferienheim Sonnenberg, Obersolis, 7450 Tiefencastel GR, Telefon 081 - 71 17 36

Baselbieter Ferienheim «Bergfrieden» 3711 Kiental

Zweier- bis Viererzimmer mit Kalt- und Warmwasser, 74 Betten, 4 Ess- und Aufenthaltsräume (auch für Schulunterricht geeignet), grosse Spielwiese, grosse Selbstverpflegerküche).

Taxen: Fr. 5.70 bis Fr. 5.90 (inkl. Kurtaxe), Sommer Fr. 6.50 bis Fr. 6.70 (inkl. Kurtaxe u. Heiz.), Winter

Baselandschaftliche Liga gegen die Tuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane,

Postfach, 4410 Liestal, Telefon 061 - 91 91 22

Panorama-Luftseilbahn Lungern Schönbüel

Zentralschweiz Suisse centrale Central Switzerland
750–2100 m / 2100–7000 ft.

Schönbüel ist Ausgangspunkt herrlichster Höhenwanderungen, z.B. zum Brienzer Rothorn, zum Brünig usw. Verlangen Sie nähere Unterlagen und einen Gutschein für eine Rekognosierungsfahrt.

Panorama-Luftseilbahn Lungern–Schönbüel
6078 Lungern, Telefon 041 - 69 14 85

SCHUL-FERIENWOCHEIMEN IM JURA ?

Ferienheim Beguttenalp

665 m ü. M., ob Erlinsbach AG – 65 Betten, Duschen Grosser Spielplatz. Gedeckte Veranda. Gut eingerichtete Küche. Weitläufiges Haus. Ausflüge. Weitere Auskünfte: Telefon 064 - 34 33 02.

Bahnhof-Buffet Goldau

Frau B. Simon Tel. 041 - 82 15 66

Rasch – gut – preiswert

Hütte, Lager, Jugendhotel?



Ihre Anfrage (wer, wann, was, wieviel) erreicht jede Kategorie, denn 200 Häuser sind schon angeschlossen. Eine Postkarte genügt.

Kontakt, 4411 Lupsingen



Schulreisen, Kurs- und Ausflugsfahrten
6460 Altdorf
Telefon 044 - 2 10 88

WINTER 1982

Verlangen Sie die Liste freier Zeiten.

Für Landschulwochen, Seminare, Konzentrationswochen u. ä. noch günstige Termine frei. Ab 20 Personen.

Ihr direkter Gastgeber in rund 20 Gruppen-Ferienheimen



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40
Mo-Fr 8.00-11.30 und 14.00-17.30



Sporthotel SAX

Neueröffnetes Ferienhaus im Grünen, 56 Betten, Zweier- und Viererzimmer, alle Zimmer mit Warm- und Kaltwasser, z. T. WC/Dusche. Übrige WC/Duschen auf den Etagen. Grosser Esssaal und Aufenthaltsraum. Ruhige Lage, allernächster Nähe Bergbahn (und Skilifte) und Sportzentrum.

Auskunft: A. Deflorin, 7180 Disentis, Ø 086/7 44 48

Ferienlager –
Landschulwochen –
Skilager –
Schulreisen



600–2000 m ü. M. am grossen Aletschgletscher

- Das herrliche Ausflugs- und Wandergebiet am grössten Gletscher Europas.
- Zahlreiche Wandermöglichkeiten von 600–3000 m ü. M.
- Luftseilbahn von Blatten–Belalp (80er Kabine). Günstige Preise für Schulen
 - 1. Altersstufe – einfache Fahrt Fr. 1.–
 - 2. Altersstufe – einfache Fahrt Fr. 2.–

Auskunft und Prospekte: Telefon 028 - 23 20 68
028 - 23 13 85

Seelisberg

das ideale Ziel für Ihre Schulreise, der Ort mit ausgedehnten und gepflegten Wanderwegen, Seelisberg–Rütli, Seelisberg–Bauen, Seelisberg–Beckenried. Schwimmen, Rudern im Strandbad, Seelisbergsee. Vitaparcour, 8 Hotels und Restaurants für Ihre Verpflegung. Bergbahn Treib–Seelisberg, mit Anschluss an alle Schiffskurse. Auskunft und Prospekte beim Verkehrsbüro, 6446 Seelisberg, Telefon 043 - 31 15 63.

Offerieren Sie Ihren Schülern ein unvergessliches Erlebnis



Schulausflug nach Gornergrat-Zermatt

- Ein Panorama von einmaliger Grossartigkeit mit den majestätischen Viertausendern der Walliseralpen
- Sonnenuntergang und Sonnenaufgang am weltbekannten Matterhorn, ein gewaltiges Schauspiel der Natur
- Unterkunft in Massenlagern mit Abendessen und Frühstück

Auskunft:
Direktion Kulmhotel Gornergrat, 3920 Zermatt
Telefon 028 - 67 22 19



Luftseilbahn Flüelen-Eggberge

1500 m ü. M.

Talstation an der Durchgangsstrasse zwischen Flüelen und Alt-dorf, Bahn- und Schiffstation Flüelen.

15-Personen-Kabinen, Fahrzeit: 7 Minuten.

Die Eggberge bieten ein lohnendes Ausflugsziel und sind der Ausgangspunkt schöner Höhenwanderungen. Berggasthäuser. Bedeutende Taxvergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.

Auskunft über Telefon 044 - 2 15 49.

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 21 85

Hotel Zarera Sfazu

7742 Poschiavo GR

Kleines Familienhotel mit separatem Matratzenlager und Kochgelegenheit, besonders geeignet für Schulklassen und Vereine aller Art. Sonnige, ruhige Lage in einmaligem Wandergebiet. Tel. 082 - 5 12 82.

Berghaus Birchweid

Zu vermieten in schönstem Wandergebiet Eggberge, 1500 m ü. M. Guteingerichtetes Haus mit 50 Betten. Noch frei bis 9. 7. und ab 22. 8. 81.

Auskunft: Bissig Alois, Berghaus Birchweid, Eggberge, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 63 48.

Ferienhaus Pardi/Lantsch-Lenz GR

das gut eingerichtete Haus für Klassenlager und Sportlager (max. 50 Pers.)

Freie Termine: Mai - Juni 1981. Weitere Termine nach Anfrage.

Auskunft: Frau M. Fickler, Weidstr. 18, 8542 Wiesendangen, Telefon 052 - 37 12 55.

PFADIHEIM BALSTHAL

Noch gute Termine frei im Mai!

Modernes Heim für ca. 40 Personen:

- getrennte Schlaf- und Waschräume
- Dusche
- moderne Küche
- grosse Aufenthaltsräume/Cheminée

Balsthal bietet einiges, zum Beispiel:

- gute Einkaufsmöglichkeiten
- Hallenbad/Freibad
- sehr gute Wandermöglichkeiten
- interessante Vorgeschichte
- vielfältige Industrie und Gewerbe

Melden Sie sich doch bei unserem Heimverwalter Rolf Zysset, Bahndammweg 15, 4710 Bals-thal, Tel. 062 - 71 41 29.

Mitten im Solothurner Jura

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schiffahrt

auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen, Restauration an Bord.

Auskünfte:

Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft Tel. 01 - 45 10 33



Neue, grosse Delphin-Show

Bei jeder Witterung mehrmals täglich Vorführung im gedeckten Delphinarium.

Dazu über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Rösslitram, Schaubrüten. – Preisgünstiges Restaurant und Picknick-Plätze.

Täglich geöffnet von 9–18 Uhr, (Juni–August bis 19 Uhr).

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder (bis 14 Jahre) Fr. 2.–, Erwachsene Fr. 4.50, Lehrer gratis.

Auskünfte:
Zoo-Büro, Telefon 055 - 27 52 22

Juf (Averstal), 2126 m ü. M.

Für Touren und Wanderungen ins Engadin und Bergell.

Pension Edelweiss

Einfache, gute Küche. Eigene Landwirtschaft. Vollpension Fr. 30.–, Halbpension Fr. 25.–. Jugendherberge SJH.

Touristenlager mit 36 und 24 Plätzen.

Duschen. Halbpension Fr. 19.– für Gruppen, Fr. 21.– einzeln. Ganzes Jahr offen.

Prospekte durch Fam. Luzi-Mani, Tel. 081 - 63 11 34.

Neues komfortables

Ferienhaus in Saas Grund

Nur 15 Minuten vom berühmten Saas Fee entfernt, geeignet für Sport- und Studienwochen mit Pension oder für Selbstkocher, bis 50 Betten in 2- und 3-Bett-Zimmer, alle mit fl. Kalt- und Warmwasser. Bad und Dusche pro Etage. Zentralheizung. Frei: Oktober 1981 und Jan. bis März 1982. Günstige Preise.

Anfragen an: Burgener & Zurbriggen, Ferienhaus CRESTA, **Saas Grund**, Telefon 028 - 57 29 40.

Auf Ihrer nächsten Schuleise: eine Fahrt mit der

Ligerz - Tessenberg - Bahn

(Seilbahn von Ligerz nach Prêles-Nods) von Neuenstadt–Prêles-Nods)

Sesselbahn von Nods auf den Chasseral

Auskunft und Prospekte durch die **Direktion** in Ligerz BE, Telefon 032 - 85 11 13.



das einzigartige Ausflugsgebiet – 3 Lifte – Langlaufloipe – 3 Passübergänge – ideal für Schulen und Vereine. Neues Berghotel – Restaurant – Self Service – Zimmer teilweise WC/D. Günstige Arrangements – Ferienlager mit und ohne Pension. Auskunft: Chr. Oester-Müller, Telefon 033 - 73 22 91.



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. -80



Der erlebnisreiche Schulausflug

Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen. Grandioses Alpenpanorama. Vorzügliche Verpflegung (ermässigte Preise für Schulklassen) in den Restaurants auf Klum, Fräkmüntegg und Krienseregg.

Auskunft:
Pilatusbahnen, 6002 Luzern, Telefon 041 - 51 50 66

Schulgemeinde Cham/ZG

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1981/82 (17. Aug.) suchen wir an unser Oberstufenzentrum

1 Reallehrer/in

als Fachlehrer/in.

2 Primarlehrer/innen

für die Mittelstufe II (5./6. Kl.)

Bewerber/innen mit möglichst weit fortgeschritten-
ner Ausbildung (IOK oder gleichwertige Ausbil-
dung) senden die üblichen Unterlagen baldmöglichst an das Schulpräsidium, Herrn H. Schmid,
Tormattstr. 3, 6330 Cham.

Nähere Auskunft erteilt das Rektorat, Telefon
042 - 36 24 08 oder 36 10 14.

Die Schulkommission

Sekundarlehrerin phil. I

sucht Stelle

im Raum Zug-Luzern ab August 1981.

Chiffre Nr. 1508 perinag, Postfach 227, 6000 Luzern 7.

Zernez/Engadin

(Schweizer Nationalpark)

Ferienlager, 60 Plätze, für Selbstkocher bzw. Halb- oder Vollpension.

Familie Patscheider, Hotel Bär & Post,
Telefon 082 - 8 11 41.



Wählen
Sie für Ihre
nächste
Schulreise die
**Taubenloch-
schlucht**
in Biel.
Trolleybus 1 ab
Bahnhof
oder Bahnstation
Frinvillier.

Bieler Ferienheim in Grindelwald

Modernes, geräumiges Haus, 20 Gehminuten vom Dorfzentrum an sonnigster Lage.

52 Betten in Vierer- und Sechserzimmer, 10 Betten für Leitung in Einer- und Zweierzimmern. Speisesaal, Aufenthalts- oder Schulraum, 2 Spielräume, grosser Spielplatz.

Geeignet für Skilager, Studienwochen, Landschulwochen, Jugendlager, Ferienkolonien, Wochenendkurse.

Noch frei im Mai und ab Mitte Oktober bis 24. Dezember 1981.

Die Termine werden in der Reihenfolge der einlaufenden Anmeldungen reserviert.

Pensionspreis: abgestuft ab Fr. 16.- bis Fr. 22.-.

Schriftliche und telefonische Anfragen beantwortet der Heimverwalter, Martin Sollberger,
Burgunderweg 5a, 2505 Biel
Telefon 032 - 23 43 56 (Schule 25 81 41).

Bezugsquellen nachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Bücher für den Unterricht und die Hand des Lehrers

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung!)

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik

Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli AG, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen

GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel

DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

Foto- und Fotolaborbedarf

PRACTIKA, KROKUS, ZEISS JENA
Beroflex AG, Schaffhauserstr. 491, 8052 Zürich 01 - 301 13 20

Handgeschöpfte Japanpapiere für Druck, Batik, Tauchfärb

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01 - 53 82 80

Handstrickwollen

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webräder, Spinnräder

Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Holzbearbeitungsmaschinen

Etienne AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041 - 40 11 00

H. STRAUSAK AG, 2554 Meinißberg-Biel, 032 - 87 22 22

Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Räffelstrasse 25, 8045 Zürich, (WOLLENSAK),
01 - 35 85 20

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich,
01 - 45 92 92 (Telex)

Kassettentonbandgeräte

APCO AG, 8045 Zürich (UHER + WOLLENSAK 3M)
01 - 35 85 20

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich,
01 - 45 92 92 (Telex)

Keramik-Brennöfen

KIAG, Keramisches Institut AG, 3510 Konolfingen,
031 - 99 24 24, Ec. Öfen, Ton, Glasuren usw.

Klebstoffe

Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071 - 22 81 86

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung!)

S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 251 35 20

Lehrmittel für alle Fächer und Schulstufen

Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

Mikroskope

Krüger u. Co., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071 - 54 21 21
(Stereo-Projektions-Mikroskope)

OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

WILD+LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01 - 55 62 62

Musik

Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Musikalien

EDITION MELODIE – Musikcenter Zürich
Brunnwiesenstr. 26, CH-8049 Zürich, 01 - 56 44 40 – TX 56 636
Musiknoten f. d. Schulunterricht, Musikbücher, Blockflöten

Musikinstrumente

Orff- und Schulinstrumente zu Schul-Spezial-Rabatten
ROMEX AG, Postfach, 4015 Basel, 061 - 39 97 42

Peddigrohr und andere Flechtmaterialien

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88, 01 - 311 57 57. Beachten Sie unsren Servicewagen!

Metallarbeitereschule Winterthur, Zeughausstr. 56, 8400 Winterthur, 052 - 84 55 42 (Ausstellungsräum)

Presse (Zylinderpresse)

GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren

Baerlocher AG, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01 - 42 99 00

Schweizer AG, Film- u. Videotechnik, 4410 Liestal, 061-91 44 43

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Projektionstische

Theo Beeli AG, KARBA + PROJECTA Projektionstische
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

(Hellraum-Projektoren)

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Projektionswände

Theo Beeli AG, PROJECTA-Projektionswände
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Ringordner-Register

Bolteiter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulmaterialien

Sämtliche Schulmaterialien: FIBA Killwangen AG,
Schulstr. 1, 8956 Killwangen, 056 - 71 33 72

Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Schweiss- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034 - 22 29 01

Spielgeräte

Alder + Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH

Sprachlehranlagen

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02
(Tandberg-Sprachlabor)

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte

Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Turngeräte

Alder + Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH

Verdunkelungsvorhänge

Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und Systeme

MEMO AG, Talackerstr. 7, 8152 Glattbrugg, 01 - 810 52 02

Visesta AG, Binzmühlestr. 56, 8050 Zürich, 01 - 302 70 33/34

Video-Studios

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich, 01 - 62 62 22

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064 - 54 28 81

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schwertfeger AG, Riedbachstr. 151, 3027 Bern, 031 - 56 06 43

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Zeichenpapier

Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steuler
Lehrer
6074 Giswil

**Büchergestelle
Zeitschriftengestelle
komplette
Bibliothekseinrichtungen
Archivgestelle**

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



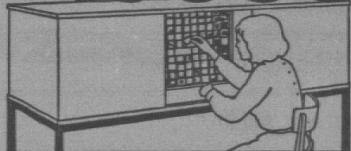
ERBA AG

8703 Erlenbach Telefon 01 - 910 42 42



**Die gute
Schweizer
Blockflöte**

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke
Vertreten
in der Schweiz:
abodia* 3001 Bern

Mädcheninstitut Maria Opferung, Zug

Wir suchen auf Schuljahresbeginn (August 1981)
eine

Sprachlehrerin

In unserm Institut führen wir einen Kurs für Tessinerinnen, die die deutsche Sprache erlernen wollen. In dieser Klasse sind 16-17 Stunden Deutsch pro Woche zu unterrichten.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an die Leitung des Institutes.

Telefon 042 - 21 96 16

Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld

Auf den 15. Oktober 1981 (oder nach Vereinbarung) ist die Stelle des

Konviktleiters

(Leiter des Schülerheims der Kantonsschule) verbunden mit einem Teilpensum als

Hauptlehrer

sprachlich-historischer Richtung

neu zu besetzen.

Die Mitarbeit der Frau des Bewerbers in der Konviktleitung ist notwendig.

Das Konviktleiterehepaar ist verantwortlich für die erzieherische Leitung des Konvikts, sowie die Führung des Haushalts mit Hilfe der Angestellten.

Es steht eine schöne Dienstwohnung zur Verfügung.

Bewerber haben sich über eine abgeschlossene Hochschulausbildung auszuweisen, die sie berechtigt, an der Mittelschule Unterricht zu erteilen.

Die Besoldung erfolgt gemäss kantonaler Besoldungsverordnung. Die Ehefrau wird besonders entschädigt.

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld (054 - 7 21 53), wo auch Anmeldeformulare zu beziehen sind.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 1981 an das Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu richten.